

Digitale Pyrometer zur berührungslosen Temperaturmessung von Saphir und Saphir-Wafern zwischen 0 und 1500 °C.

# IN 5/9 plus

 $\epsilon$ 

- Spezialpyrometer zur Messung von Saphir und Saphir-Wafern
- Pyrometer mit Analogausgang 0 oder
   4 ... 20 mA, digitaler Schnittstelle RS232 sowie Laserpilotlicht
- Hohe Genauigkeit durch digitale Linearisierung des Ausgangs
- Einstellbare Erfassungszeit
- Kompaktes Gehäuse



Das IN 5/9 plus wurde speziell für die berührungslose Temperaturmessung von Saphir und Saphir-Wafern entwickelt.

Dieses digitale Pyrometer ist mit einem Analogausgang sowie einer digitalen Schnittstelle ausgestattet. Über diese und die mitgelieferte Software InfraWin kann die Temperaturmessung auf einem PC dargestellt und gespeichert werden, ebenso lässt sich ein Teilmessbereich konfigurieren und Geräteparameter können fernverstellt werden.

Zur optimalen Anpassung der Pyrometer an die Messaufgabe (Messobjektgröße, Messentfernung) stehen verschiedene Optiken zur Auswahl.

Zum leichten und exakten Anvisieren des Messobjektes sind die Geräte mit einem Laserpilotlicht ausgestattet.

#### **Typische Einsatzgebiete**

- Saphir
- Saphir-Wafer

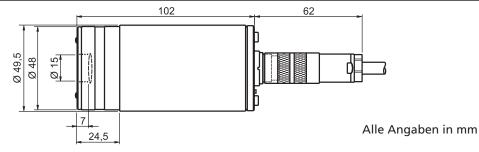
# Technische Daten

Messbereich:	0 1500 °	»C		
Teilmessbereich:	Beliebig innerhalb des Grundmessbereichs einstellbar (Mindestumfang 51 °C)			
Spektralbereich:	8 9,7 µm			
Auflösung:	0,1 °C an Digitalschnittstelle < 0,1% des Messbereichs am Analogausgang			
Emissionsgrad ε:	0,2 1,2 einstellbar über Schalter im Gerät (Offline-Betrieb - einstellbar von 0,2 bis 1,0) oder mit der Software InfraWin (Online- Betrieb) in Stufen von 0,01			
Erfassungszeit t <sub>90</sub> :	0,18 s; einstellbar im Pyrometer: 0,5 s; 1 s; 2 s; 5 s, einstellbar über Schnittstelle: 0,5 s; 1 s; 2 s; 5 s; 10 s; 30 s			
Rauschäquivalente		NETD bei	NETD bei	
Temperaturdifferenz	Temperatur	t <sub>90</sub> =180 ms / °C	t <sub>90</sub> =1s/℃	
(NETD): (σ=1, ε=1,	350 °C	0,5	0,2	
$T_{amb} = 23 ^{\circ}\text{C}$	950 °C	0,4	0,1	
Messunsicherheit: $(\varepsilon = 1, t_{g0} = 1 s, T_{Umg.} = const.)$	0,6% vom Messwert in °C oder 3 °C (T <sub>umg.</sub> = 1530 °C) 1 % vom Messwert in °C oder 5 °C (T <sub>umg.</sub> = 015 oder 3063 °C)			
	Der jew. größere Wert gilt. Das Gerät muss ca. 30 min in konst. Umg.temp und an der Spannungsvers. angeschlossen sein.			
Wiederholbarkeit:	0,3% vom Messwert in °C + 0,6 °C			
$(\epsilon=1, T_{90}=1 \text{ s,} T_{Umg.}= \text{const.})$	Das Gerät muss 30 min. in konst. Umgebungstemperatur sein			
Umgebung				
Schutzart:	IP65 (DIN 4	0050)		
Einbaulage:	Beliebig			
Zul. Umgebungstemp.:	0 63 °C			
Zul. Lagertemperatur:	-20 70 °C	-		
Luftfeuchtigkeit:	Keine kondensierenden Bedingungen			
Gewicht:	410 g			
Gehäuse:	Edelstahl			
CE-Zeichen:	Entspr. EU-Richtlinien über elektromagnetische Verträglichkeit			

Schnittstelle & Optik				
Anschluss:	12-poliger Steckverbinder			
Parameter:	Am Pyrometer veränderbar: Emissionsgrad, Erfassungszeit. Umschaltung des Analogausgangs auf 0 oder 4 20 mA, Online- / Offline- Umschaltung Über Schnittstelle / PC veränderbar bzw. lesbar (nur im Online-Modus): Emissionsgrad , Erfassungszeit, 0/420 mA-Umschaltung für Analogausgang, Teilmessbereich, verschiedene Löschzeiten bzw. automatisches oder externes Löschen des Maximal- oder Minimalwertspeichers, Adresse, Baudrate, Geräteinnentemperatur, °C / °F-Umschaltung, Umgebungstemperaturkompensation			
Visiereinrichtung:	Laserpilotlicht (650 nm, rot, Laserleistung < 1 mW, Laserklasse 2 nach IEC60825-1-3-4)			
Optik:	Zink-Sulfid (ZnS)			
Kommunikation				
Analogausgang:	0 20 mA oder 4 20 mA (linear), umschaltbar			
Digitale Schnittstelle:	RS232 (RS485 auf Anfrage)			
Maximalwertspeicher:	Eingebauter Einfach- bzw. Doppelspeicher. Zeit t <sub>clear</sub> (0,1 s; 0,25 s; 0,5 s; 1 s; 5 s; 25 s), ext. Löschkontakt bzw. über Schnittstelle oder automatisch bei neuem Messgut			
Elektrik				
Spannungsversorgung:	24 V DC (18 30 V DC) geglättet, Welligkeit < 0,5 V			
Leistungsaufnahme:	Max. 70 mA			
Bürde:	Max. 500 Ohm bei 24 V (max. 200 Ohm bei 18 V)			
Isolation:	Versorgung, Analogausgang und digitale Schnittstelle sind gegeneinander galvanisch getrennt			

**Hinweis:** Die Kalibrierung / Justage dieses Pyrometers ist gemäß VDI/VDE 3511, Blatt 4.4 erfolgt. Für weitere Informationen siehe http://info.lumasenseinc.com/calibration.

# Abmessungen



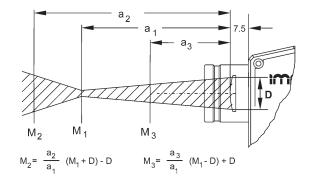
### Optik

Die Pyrometer stehen mit einer der hier dargestellten Optiken zur Verfügung. Jede Optik fokussiert auf eine bestimmte Entfernung (Nennmessabstand), in der das jeweils kleinstmögliche Messfeld erreicht wird. Wird der Abstand zum Messobjekt vergrößert oder verkleinert, vergrößert sich in der Regel der Messfelddurchmesser.

I 5/9		
	Messabstand a [mm]	Messfelddurchmesser M [mm]
	95	1,7
<b>Optik 1</b> a = 95 mm	150	11,3
	250	28,6
	112	1,9
<b>Optik 2</b> a = 112 mm	200	15
a = 112 111111	300	29,9
<b>Optik 3</b> a = 160	160	2,8
	250	12,7
	350	23,7
	270	4,5
<b>Optik 4</b> a = 270	500	19,7
a = 270	750	36,9
<b>Optik 5</b> a = 400	400	6,4
	750	25
	1000	38,2
<b>Optik 6</b> a = 620	620	10
	1000	25,2
	1500	45,2

Für jede Optik finden sich einige Beispielwerte für Messabstand (gemessen ab Linsenvorderfläche) und Messfelddurchmesser. Dies ist insbesondere bei Überlegungen der Pyrometermontage sowie der Größe des Messobjektes zu beachten (das Messobjekt muss mindestens so groß wie der Messfelddurchmesser sein).

Messfeldgrößen für nicht fokussierte Messabstände (kürzer oder länger als der fokussierte Messabstand) können über die unten stehende Formel ermittelt werden.



Die effektive Apertur D für alle Optiken beträgt 14,8 mm.

### Geräteeinstellungen

Die wichtigen Grundeinstellungen wie Emissionsgrad, Erfassungszeit und Analogausgang lassen sich direkt am Gerät vornehmen. Die Einstellelemente befinden sich im Gehäuse und sind nach Abschrauben des rückseitigen Gehäusedeckels zugänglich.



## Bestellnummern

IN 5/9 plus			
Geräte mit Optik a = 95 mm	3 871 800	Geräte mit Optik a = 270 mm	3 871 830
Geräte mit Optik a = 112 mm	3 871 810	Geräte mit Optik a = 400 mm	3 871 840
Geräte mit Optik a = 160 mm	3 871 820	Geräte mit Optik a = 620 mm	3 871 850

Lieferumfang: Gerät mit Optik nach Wahl, Werksprüfschein, PC-Auswerte- und Analysesoftware InfraWin.

Bestellhinweis: Ein Anschlusskabel ist im Lieferumfang nicht enthalten und muss separat bestellt werden.

#### Zubehör

3 820 330	Anschlusskabel, 5 m, gerader Stecker	3 890 530	DA 6000, digitales Anzeigeinstrument,
3 820 500	Anschlusskabel, 10 m, gerader Stecker		Digital- u. AnalogEingang, 2 Grenzkontakte,
3 820 510	Anschlusskabel, 15 m, gerader Stecker		Maximalwertspeicher, Analogausgang,
3 820 810	Anschlusskabel, 20 m, gerader Stecker		RS485
3 820 820	Anschlusskabel, 25 m, gerader Stecker	3 826 500	HT 6000: Handterminal zum Parametrieren
3 820 520	Anschlusskabel, 30 m, gerader Stecker		von digitalen IMPAC-Pyrometern; RS232 /
3 820 320	Anschlusskabel, 5 m (Winkel stecker, mit		RS485
	zusätzlichem Pilotlichttaster)	3 826 510	PI 6000: PID-Programmregler
3 820 740	Anschlusskabel, 5 m, (gerader Stecker,	3 834 210	Justierbarer Montagehalter
	temperaturbeständig bis 200 °C)	3 835 160	Blasvorsatz
3 852 290	Netzteil NG DC (100240 V AC $\Rightarrow$ 24 V DC,	3 835 440	Blasvorsatz, Edelstahl
	1 A)	3 837 230	Schweres Wasserkühlgehäuse mit integri-
3 852 430	Konverter I-7520; RS485 ⇔ RS232		ertem Blasvorsatz
	(halbduplex)	3 837 350	Schweres Wasserkühlgehäuse mit
3 852 440	Protokollwandler RS485/RS232 (umschaltbar)		Schutzfenster
	⇔ Profibus-DP für 1 Gerät	3 837 370	Leichtes Wasserkühlgehäuse mit integri-
3 852 460	Protokollwandler RS485 <-> Profbus DP für		ertem Blasvorsatz
	32 Geräte	3 837 400	Leichtes Wasserkühlgehäuse mit Schutzfen-
3 852 620	Protokollwandler IMPAC-Protokoll (RS485		ster
	oder RS232) <-> ProfNet zum Anschluss von	3 846 100	Montagerohr
	1 Pyrometer	3 846 120	Flanschrohr
3 852 630	Protokollwandler IMPAC-Protokoll (RS485)	3 846 630	Vakuumaufnahme KF16 mit Schutzfenster
	<-> ProfNet zum Anschluss von bis zu	3 846 660	Ersatz-Schutzfenster, Ø 25 x 3 mit Viton-
	32 Pyrometern		Dichtring
3 891 220	DA 4000: LED Digitalanzeige, 2 Grenzkon-		
	takte, Versorgung 115 V AC		em: Das Flanschsystem ist ein modulares
3 890 650	DA 4000: LED Digitalanzeige, 2 Grenzkon-		gssystem, um das Pyrometer an Öfen,
	takte, Versorgung 230 V AC		mmern oder ähnlichem anzubauen. Es kann
3 890 560	DA 6000-N: LED-Digitalanzeige mit Digital-	z.B. aus Geräteträger, Rohrträger mit Ringblasdüse	
	Eingang RS232 und Parametriermöglichkeit		h und einem Keramikrohr bestehen. Der
	für digitale IMPAC-Pyrometer		ger kann für Vakuumapplikationen mit einem
3 890 520	DA 6000, digitales Anzeigeinstrument,	Schutzglas	ausgestattet sein.
	Digital- u. Analog-Eingang, 2 Grenzkon-		
	takte, Maximalwertspeicher, Analogaus-		
	gang, RS232		



Internationale Kontaktinformationen finden Sie unter advancedenergy.com.

sales.support@aei.com +49.69.97373.0

#### PRECISION | POWER | PERFORMANCE

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. ©2019 Advanced Energy Industries, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Advanced Energy®, Impac®, und AE® sind in den USA eingetragene Marken von Advanced Energy Industries, Inc.